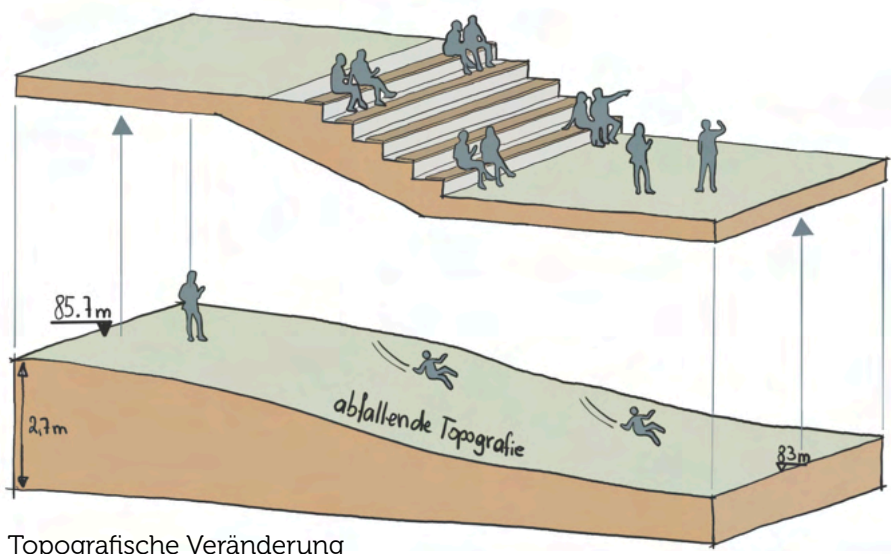


Kendlerplateau

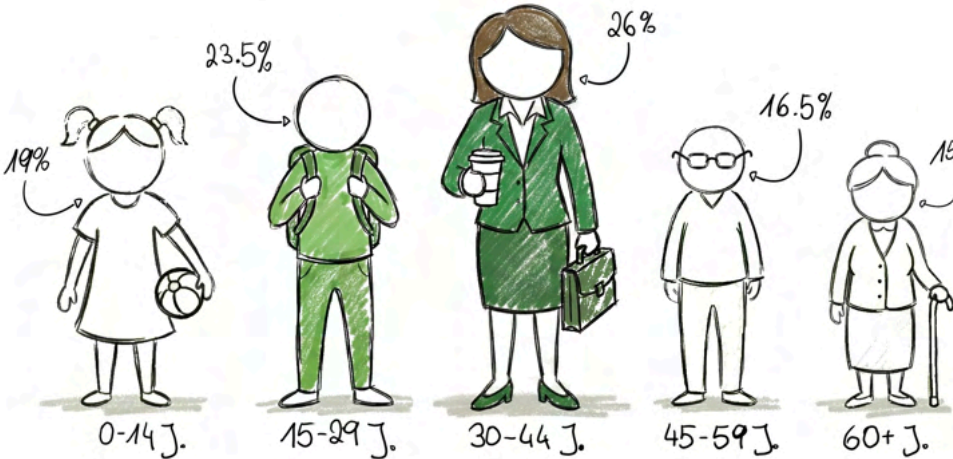
Ein neuer Treffpunkt im Quartier

Das Konzept

Das Kendlerplateau macht aus einem **Durchgangsort** einen echten **Treffpunkt** für das Viertel. Während andere Parks in der Nähe (wie etwa der Matzner-Park, der Jutta-Steier-Park oder die Schmelz) eher zum Spaziergehen oder zum Joggen etc. da sind, fehlt im Grätzel ein Ort, für die **jungen dort lebenden Menschen**, an dem man sich einfach mit seinen **Freunden treffen** kann. Hier wird die **Topografie/der Höhenunterschied** (2,7 Meter) auf dem Platz genutzt, um eine **Tribüne** und eine damit **frei nutzbare öffentliche „urbane Bühne“** entstehen zu lassen. So wird aus dem Weg zur U-Bahn ein Platz, an dem man gerne bleibt – **ohne Konsumzwang** und mitten im Grätzel.



Topografische Veränderung



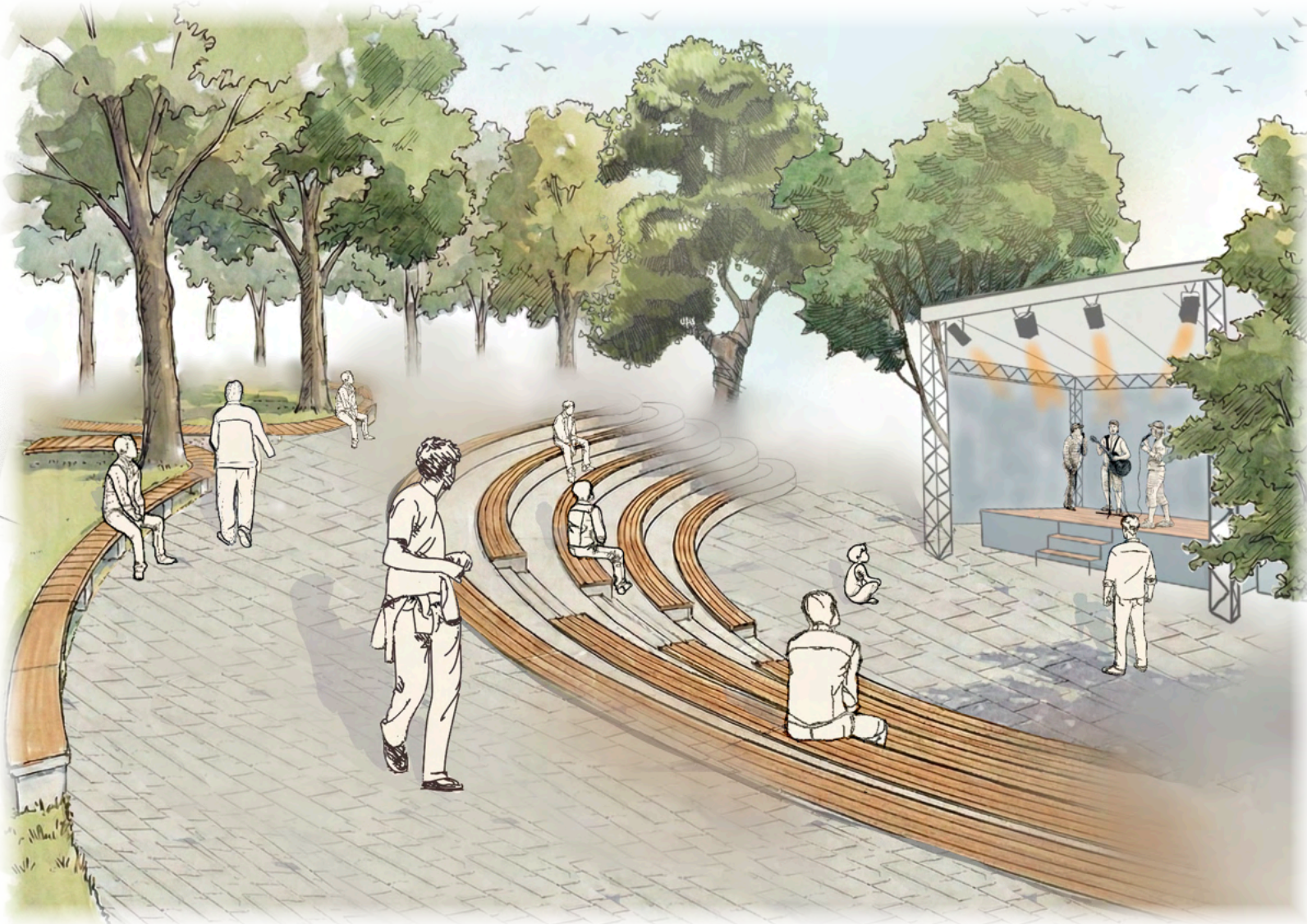
Altersstruktur: Fokus 15 bis 44-jährige



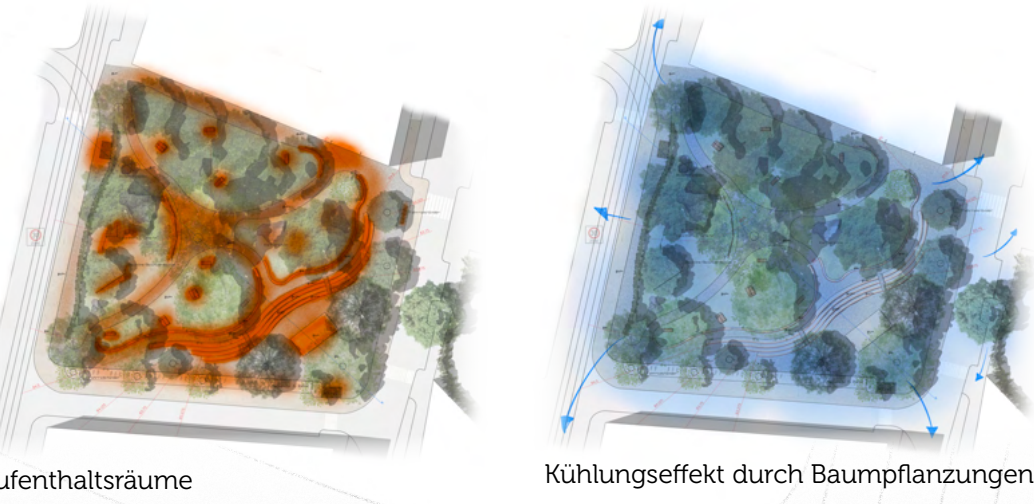
Schnittansicht M 1:250

Der Vorentwurf

Im Entwurf wird der Hang durch eine **geschwungene Sitztribüne** aufgewertet und **nutzbar** gemacht. Anstatt nur eine schräge Wiese zu haben, entstehen durch die **Terrassierung** viele Plätze zum **Sitzen, Quatschen, Lernen**, oder eben für **Events**, die sich im Bereich der **Bühne** zutragen. Die Bühne kann für **Konzerte, künstlerische Ausstellungen** (Nähe zur Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt), **politische Reden** und so weiter genutzt werden. Die Mischung macht's: **Robuste Stufen** treffen auf **grüne Inseln** und **neue Bäume**, die Schatten spenden und für ein **besseres Klima** sorgen. **Calisthenics-Geräte, Bodentrampoline und Kletterelemente** sorgen für noch mehr Aktivitäten beim Kendlerplateau. Dieser neue Platz verbindet die U-Bahn-Station direkt mit dem Viertel und schafft einen **modernen Ort**, der für alles offen ist – vom entspannten Kaffee in der Sonne bis hin zu **konsumfreien Veranstaltungen**.



Perspektive



Aufenthaltsräume

Kühlungseffekt durch Baumpflanzungen



Grundriss

Orthopädie-Hütteldorf